

Wechsel: Elternzeit -Vollzeit - Teilzeit

Beitrag von „yestoerty“ vom 17. Juli 2020 12:32

Ok, dann nur von mir noch als Hinweis: Ich kenne in NRW nur Kitas, die Kinder zum 1.8. aufnehmen. Manchmal hat man Glück und findet eine Tagesmutter, die neu beginnt, die zwischendurch dann starten oder einen neu gebauten Kindergarten. Aber generell ist es sehr schwer das Kind zu anderen Terminen unterzubringen, daher müsst ihr dann ja gegebenenfalls eh etwas mit den Monaten spielen.

Partnerschaftsbonusmonate haben wir gemacht und jeder 2 Tage dann das Kind betreut und den 5. Tag war sie bei Oma/Opa. So haben wir die Zeit vom 1. Geburtstag (März) bis zum Kindergartenstart im August überbrückt. Außerdem waren es 4 Monate mehr noch etwas zusätzliches Geld (Ich hab das Minimum von 150€ bekommen, mein Mann um die 450€. Also 2400€ geschenkt.)

Ich bin im März nach der EZ zum 1. Geburtstag mit 16 Stunden gestartet (nicht mehr in EZ) und hab dann zum Sommer meine Stundenanzahl auf 17 geändert. Aufgrund eines Zertifikatskurses habe ich dann sogar noch zum Februar auf 19 Stunden kurzfristig aufgestockt.

Das war so problemlos möglich.

Btw. du kannst ja auch einfach nach der Geburt EZ nehmen, dann die EZ beenden und wieder in VZ arbeiten und für den Fall der Fälle einfach dann wieder in EZ gehen und dann TZ in EZ machen. Das ist aber vielleicht etwas komplizierter in der Absprache.